

**ANALYSE:**

# BEAUTY & ÄSTHETIK

MIT FOKUS AUF EINE POSITIVE AUSSTRAHLUNG

NR 2 | APRIL 2017 ANALYSELIFESTYLE.DE



**ANGELINA KIRSCH**  
DEUTSCHES CURVY-MODEL

*„Großartige Frauen  
sollten unbedingt großen  
Schmuck tragen und zu  
ihren Kurven stehen“*

Sonderpublikation in Die Welt am 10. April 2017

**UDO WALZ.** Kurz oder lang – Was trägt Mann 2017?

**GRÜNE SMOOTHIES:** Energielieferant, Entgiftung und Fatburner in einem.

**KOKOSÖL.** Für weiße und gesunde Zähne.

## TOP 2 ARTIKEL IN DIESER AUSGABE



### VEGANE KOSMETIK BOOMT

Vegan ist in. Nicht nur beim Essen gilt der Verzicht auf tierische Inhaltsstoffe als schick. Der Trend ist auch bei der Naturkosmetik zu erkennen.

### ALS BEAUTY- UND FASHION-BLOGGERIN GANZ VORN DABEI

Farina Opoku ist eine der erfolgreichsten Bloggerinnen Deutschlands. Sie zeigt ihr Leben – und über 619 Tausend Menschen sehen ihr dabei zu.



**HAPPY**  
SIZE

Your Plus Size Fashion Shop



Gutschein auf der Rückseite





# LUST AUF MODE FÜR GROSSARTIGE FRAUEN

„Durch meine Mutter habe ich meine Angst vor Kurven verloren und mein Selbstwertgefühl erlangt.“

**105 – 76 – 113 und Kleidergröße 42/44: Angelina Kirsch gehört zu den gefragtesten und am besten verdienenden Curvy-Models in Deutschland.**

„Es gibt wichtigere Dinge als die Kleidergröße“, sagt Angelina Kirsch. Die 28-Jährige, die einen Bachelor-Abschluss in den Fächern „Empirische Sprachwissenschaft“ und „Musikwissenschaft“ hat, ist seit etwa vier Jahren hauptberuflich als sogenanntes Plus-Size-Model tätig – und dick im Geschäft. Dabei gefällt ihr der Begriff „Plus-Size“ gar nicht so gut. Lieber ist ihr „Curvy-Model“, wobei die Kurven natürlich an den richtigen Stellen sitzen müssten. Neben Marken wie Ulla Popken, C&A, Adler und Bonprix arbeitet Angelina für Firmen wie H&M oder Zalando, die sich mittlerweile auch an große Größen herantrauen. Für sie absolviert das Model Fotoshootings, Drehs und Modenschauen auf der ganzen Welt. Auch im Fernsehen hatte sie schon mehrere Auftritte: Ob in der Casting-Show „Curvy Supermodel“ bei RTL II oder als Kandidatin der zehnten Staffel von „Let’s Dance“ bei RTL.

Dass sie so gut gebucht ist, ist unter anderem auch ihrer sympathischen und positiven Ausstrahlung zu verdanken. „Wir Curvys verkaufen schließlich nicht einfach nur Kleidung, sondern ein Lebensgefühl und die Lust auf Mode für großartige Frauen“, erläutert die 1,76 Meter große Blondine, die ihre lieb gewonnenen Kurven so perfekt in Szene zu setzen weiß.

Als Curvy-Model kann man heute schon ab Größe 38/40 arbeiten, wobei die Kunden erfahrungsgemäß gerne Models in Konfektionsgröße 42, 44 und 46 buchen, da die Musterteile oft in diesen Größen gefertigt wer-

den. Für Angelina bedeutet das, dass sie wie auch Mager-Models Maß halten muss. Sport und eine gesunde Ernährung sind daher ein großes Thema für sie. Eine „quälende“ Diät zu machen, kommt für sie jedoch nicht infrage. Besser sei es, sich bewusst zu ernähren und viel zu bewegen und außerdem reichlich Wasser zu trinken, weil das die Haut schön straff halte. „Ich fühle mich heute total wohl in meiner Haut und liebe eigentlich alles an meinem Körper. Jede Kurve und auch jede Delle gehört zu mir“, so Angelina. Das war, wie sie zugibt, nicht immer so. Als Jugendliche habe auch sie sich teilweise unsicher gefühlt. Zum Glück habe es da ihre Mutter gegeben – selbst ein „Superweib“ – die sie immer unterstützt und ihr Mut gemacht habe. „Durch sie habe ich meine Angst vor Kurven verloren und mein Selbstwertgefühl erlangt“, sagt Angelina heute über ihr großes Vorbild. Viel Möglichkeit, um Zeit mit ihren Eltern und ihrer Zwillingsschwester zu verbringen, bleibt Angelina derzeit nicht. „Dabei bin ich der absolute Familienmensch und gern in jeder freien Minute zuhause“, gibt die Vielbeschäftigte zu. Zuhause, das ist für sie das Haus in Neumünster, wo sie zusammen mit den Eltern lebt.

Seit Angelina modelt, liebt sie es, alle möglichen Trends auszuprobieren. Frauen jenseits von Größe 38/40 empfiehlt sie, selbstbewusst zu ihren Kurven zu stehen. „Der schlimmste Fehler ist es, sich in Walla-Walla-Klamotten zu verhüllen. Mit weiten Oberteilen und Kleidern wirkt man nur noch größer und unvorteilhafter“, so die Erfahrung von Angelina. Besser sei es, die Taille zu betonen, Oversize-Klamotten und knackige Teile miteinander zu kombinieren – und großartigen Schmuck zu tragen. Ein Muss ist für Angelina Mascara. Der ist ihr ebenso wichtig wie

etwas Bronzing-Puder und gestylte Augenbrauen, weil die den passenden Rahmen für ihre schönen grünen Augen bilden. Bleibt die Frage, wie sie zu Schönheitsoperationen steht? „Solange man sich treu bleibt und am Ende glücklich damit ist, warum nicht?“, antwortet Angelina.

Für die Zukunft erhofft sie sich, noch lange als Curvy-Model zu arbeiten und weitere Erfahrungen im Fernsbereich sammeln zu können. Der Trend, kurvige Models zu buchen, werde sich garantiert noch mehr etablieren. „Der Anfang ist gemacht“, findet die Blondine, „auch wenn Kleidung jenseits der Größe 36 vor allem im Haute-Couture-Bereich sowie auf den Schauen in Paris und Mailand noch lange nicht angekommen ist.“ Sprach’s und verabschiedet sich freundlich: Tanzpartner Massimo wartet bereits.

Text: Chan Sidki-Lundius

## FAKTEN

Angelina Kirsch wurde am 19. Juli 1988 geboren und wuchs mit ihrer Zwillingsschwester in Neumünster-Wittorf zusammen auf. 2012 entdeckte man sie in einem Eiscafé in ihrem Urlaub in Rom.

WEITERE PROMI-INTERVIEWS AUF: ANALYSELIFESTYLE.DE

Ruth Moschner ist eine fröhliche und erfolgreiche Schauspielerin und Moderatorin. Für sie ist ein Leben ohne Schokolade kaum vorstellbar. Sie hat ihre Leidenschaft nach kulinarischen Genüssen zum Beruf gemacht. Die erfolgreiche Moderatorin liebt gutes Essen und sieht unglaublich toll dabei aus.

## KURZE HAARE, LANGE HAARE – WAS TRÄGT MANN 2017?



Udo Walz, deutscher Star-Friseur  
Granny oder rauchige Haarfarben sind der neueste Schrei unter den jungen Männern. „Männer trauen sich wieder und zeigen der Damenwelt, dass sie sich nicht verstecken müssen“, sagt Star-Friseur Udo Walz. Allerdings ist die Zeit der kantigen Männerfrisuren bei den reiferen Herren zu Ende. „Die Haarschnitte in 2017 werden wieder weicher, runder und fließender“, so der Star-Friseur. „Sehr angesagt sind zurzeit Kurzhaarfrisuren mit einer in die Stirn kämmbaren Ponypartie, die möglichst bewegte Konturen aufweist.“

Der Hipster wird endlich zum Auslaufmodell. Stattdessen werden die Männerfrisuren wieder rockiger, länger und wilder. Das heißt nicht, dass der Vollbart ganz verschwindet. Aber er wird kürzer. Mann trägt 2017 eher einen 10-Tage-Bart zur Trendfrisur statt eines Vollbarts. „Beach-Look oder Surfer-Look – in meinem Salon am Kurfürstendamm kann ich das fast jeden Tag beobachten. Dieser Trend steht nicht im Gegensatz zum angesagten New Natural-Look, da die Farben natürlich wirkend mit Strähnen ins Männerhaar gebracht werden“, betont Udo Walz. Die Frisurentrends 2017 für Männer mit ihren längeren, in die Stirn fallenden Haarschnitten lassen viel Spielraum für unkompliziertes, individuelles, kreatives Styling.

ANZEIGE

**IHRE TOP-ADRESSEN FÜR URLAUB BEI MERAN IN SÜDTIROL**

**ANDREUS \*\*\*\*\***

- Direkt am 18-Loch Golfplatz
- 7000m<sup>2</sup> Wellness & Spa Bereich
- 2000m<sup>2</sup> Andreus Sauna World mit 10 verschiedenen Saunen und täglichen Themen-Aufgüssen
- Beheizter Indoor-Outdoorpool (34°C)
- Sportpool (29°C, 33,33m Länge) und Whirlbecken (50m<sup>2</sup>)
- 4 Tennissandplätze & Reitstall mit Koppel direkt am Hotel
- Andreus Sport Area mit Beach-Volleyball-Platz und Kunstrasenplatz
- Miniclub, Animation und ermäßigte Kursangebote für Kinder

**GOLF LODGE \*\*\*\*\***

- 30 exklusive Suiten
- 4000m<sup>2</sup> Wellness & Spa Bereich
- Am Rande des 18 Loch Golfplatzes Passeier, Meran
- HIGHLIGHT Naturbadesee mit integriertem, ganzjährig beheiztem 28 Meter Infinity-Pool
- Frühstück und Abendessen im Freien direkt am See, im Gourmetrestaurant oder am Chef's Table in der Küche

Specials  
4 Tage buchen  
- 3 Tage bezahlen  
ab 702,- €

20% Last Minute  
im Mai - 1 Nacht  
ab 192,- €

**GOLF LODGE\*\*\*\*\***  
NEW OPENING 1.4.2017

**ANDREUS\*\*\*\*\***  
GOLF & SPA RESORT

WWW.ANDREUS-RESORTS.IT - INFO@ANDREUS.IT +39 0473 491330

ANZEIGE

www.kleinsman.de

Veneers

Implantate

Narkosebehandlung

Kronen & Brücken

Angstbehandlung

Mundhygiene

Zahnfleischbehandlung

Chirurgie

•• Kleinsman / Varzideh  
Dental Center

THE ART OF A SMILE





Foto: Aneta Ok - Fotolia

Nils Müller von der Tierschutzorganisation PETA Deutschland e.V.

## VEGANE KOSMETIK BOOMT

**Vegan ist in. Nicht nur beim Essen gilt der Verzicht auf tierische Inhaltsstoffe als schick. Der Trend ist auch bei der Naturkosmetik zu erkennen.**

Die vegane Kosmetik erfährt in Deutschland einen regelrechten Boom. Die einstige Öko-Nische kommt inzwischen auf etwa ein Zehntel der kompletten Kosmetikverkäufe. Und ein Ende des veganen Trends ist noch lange nicht in Sicht.

Für Nils Müller von der Tierschutzorganisation PETA Deutschland e.V. ist der Grund ganz einfach: „Da aufgrund der zunehmenden Beliebtheit einer veganen Lebensweise auch die Nachfrage nach veganen Kosmetikprodukten steigt, gewinnen auch diese an Popularität. Jedoch sind den Verbrauchern zunehmend auch Aspekte wie etwa ökologische Nachhaltigkeit und tierversuchsfreie Inhaltsstoffe wichtig.“

„Genau wie auch bei Ernährung oder Kleidung achten immer mehr Menschen darauf, dass für Kosmetik aller Art kein Tier leiden musste. Das ist nicht nur ein Trend, sondern ein gesellschaftlicher Wandel“, erklärt Nils Müller. Dieser Lebenswandel sei auch an der immer größer werdenden Auswahl von Kosmetik-Produkten zu erkennen.

Alternativen für die bisher gängigen Inhaltsstoffe, wie beispielsweise Milch, Honig, Talg oder Keratin und Karmin, die aus Tieren gewonnen werden, findet die Branche in der Natur. „Glücklicherweise gibt es für alle tierischen Produkte aber auch tierfreundliche Alternativen. Heutzutage stehen der Kosmetikbranche viele synthetische und natürliche Inhaltsstoffe, wie etwa Mandelöl, Brennnessel und Rosmarin zur Verfügung, die unbedenklich und ausgesprochen wirksam sind“, so Nils Müller. „Als mindestens gleichwertigen Ersatzinhalt für Karmin wird etwa Rote Bete verwendet. Allgemein wachsen natürliche Rohstoffe wie zum Beispiel Wildrosenöl nach und sind biologisch abbaubar. Sie werden zudem besonders gut von der Haut aufgenommen.“

Immer mehr Shampoos, Cremes, Reinigungslotionen und Schminkprodukte werden inzwischen deutlich sichtbar als „vegan“ gekennzeichnet. Auch in der Werbung werde das Thema stärker herausgestellt. Schließlich ist „vegan“ mittlerweile für viele ein Verkaufsargument. „Mittlerweile wird die komplette Bandbreite von Kosmetikprodukten – von Seifen, Shampoos über Mascara und Make-Up auch vegan angeboten. Für Veganer ist in dieser Hinsicht

die im Drogeriemarkt erhältliche B12-Zahnpasta besonders interessant. Vegane Zahnbürsten aus Bambus ersetzen die archaischen Schweineborsten-Modelle“, so Müller.

Dennoch sieht der Junior Fachreferent gegen Tierversuche von der PETA ein zentrales Problem: „Leider gibt es keine offizielle Definition von veganer Kosmetik, nicht einmal der Begriff vegan ist geschützt oder durch den Gesetzgeber klar definiert. ‚Vegan‘ ist zudem nicht automatisch gleichzusetzen mit ‚tierversuchsfrei‘. Nach wie vor werden einige Inhaltsstoffe veganer Kosmetikprodukte an Tieren getestet. Als Hilfe können Vegan-Siegel auf den Produkten, wie etwa die Veganblume oder das V-Label, dienen. Kosmetikprodukte, die mit diesen beiden Siegeln gekennzeichnet sind, sind nicht nur vegan sondern auch tierversuchsfrei.“

Text: Elisabeth Hyra

### FAKTEN

Die Drogeriemarkte bieten eine große Bandbreite von veganen Kosmetikprodukten. Hier eine Auswahl: Seifen, Shampoos, Mascara, Make-Up sowie Zahnpasta und Zahnbürsten im Bereich der Mundhygiene.

## WEISSE UND GESUNDE ZÄHNE DANK KOKOSÖL



Foto: Ekymala - Fotolia

Ein strahlendes, gesundes Lächeln und weiße Zähne ohne Bleaching? Das geht, und zwar mit Kokosöl. Dieses zählt aufgrund seiner antibakteriellen, aber auch seiner antiviralen und antifungalen Eigenschaften zu den besonders wertvollen Lebensmitteln. Davon profitiert der ganze Organismus – so auch die Zähne. Grund für die antibakterielle Wirkung im Mundraum ist die im Kokosöl enthaltene Laurinsäure. Sie wirkt wie ein natürliches Antibiotikum gegen Bakterien und schädliche Hefepilze, die Karies und Entzündungen auslösen können. Das haben Forscher des Athlone Institute of Technology in Irland herausgefunden.

Wer seine Zähne mit Kokosöl aufhellen möchte, sollte reines Kokosöl verwenden. Die Ayurveda-Medizin empfiehlt bereits seit Jahrtausenden das sogenannte „Olziehen“. Hierzu nimmt man etwa einen Esslöffel Kokosöl in den Mund und zieht es einige Minuten lang durch die Zähne. Anschließend ausspucken, die Mundhöhle kräftig ausspülen und im Anschluss die Zähne putzen. Danach wird die Überraschung groß sein, denn die Zähne fühlen sich superglatt und sauber an.

## DREI FRAGEN AN DR. BABAK VARZIDEH



Dr. Babak Varzideh, Zahnarzt, Kleinsman/Varzideh Dental Center in Bocholt

**Welches Verfahren empfehlen Sie, um ästhetische Korrekturen an den Zähnen vorzunehmen?**

Wenn es möglich ist, empfehle ich Non-Prep-Veneers. Dabei handelt es sich um hauchdünne, keramische Schalen, die auf die Zahnoberfläche aufgeklebt werden.

**Was sind die Vorteile?**

Anders als etwa bei Kronen, für die der gesunde Zahn abgeschliffen werden muss, wird die Substanz des Zahns nicht angegriffen. Somit werden Empfindlichkeiten, die durch einen stärkeren Abtrag entstehen würden, vermieden. Form, Stellung und Farbe können, ähnlich wie mit Kronen, korrigiert werden, ohne deren Nachteile hinnehmen zu müssen.

**Wie stellen Sie ein optimales Ergebnis sicher?**

Im Gegensatz zu vielen anderen Zahnärzten beziehen wir von Anfang an den Zahntechniker in die Planung mit ein. Mithilfe von verschiedenen technischen Hilfsmitteln können wir unseren Patienten bereits beim ersten Termin eine detailgetreue Simulation der endgültigen Situation im Mund präsentieren. So erhalten wir Planungssicherheit für ein Ergebnis, das zum Patienten passt und mit dem er vollständig zufrieden ist.

ANZEIGE

# WELLNESS IST TÄGLICHER LEBENSSTIL



**Lange Zeit galt das Verwöhnprogramm der Spas als Königsweg zum Wohlbefinden: Lutz Hertel vom Deutschen Wellness Verband erklärt, warum das allein nicht reicht.**

Wellness – das ist viel mehr als der kurze Moment einer kosmetischen Behandlung oder einer Massage: Weltweit macht der Global Wellness Day am 10. Juni 2017 die Bedeutung von gesunder Bewegung, Entspannung und ausgewogener Ernährung erlebbar – und zeigt, dass der Weg zu mehr Wohlbefinden im Alltag Spaß machen kann. „Im vergangenen Jahr“, so berichtet Lutz Hertel, Vorstand des Deutschen Wellness Verbandes, „fanden an mehr als 3.000 Orten in 90 Ländern auf allen Kontinenten Events mit über einer Million Teilnehmern statt. Die Botschaft des Global Wellness Days erreichte fast 45 Millionen Menschen.“ Wie schon in den vergangenen beiden Jahren unterstützt der Verband 2017 erneut alle Wellnesseinrichtungen in Deutschland, die im Juni kostenfreie Mitmach- und Probieraktionen anbieten. Sein Anliegen: Wellness nicht als kurzfristige Entspannungsmaßnahme, sondern als aktive Gesundheitsstrategie zu vermitteln.

## DER HAUT ETWAS GUTES TUN

**Frauen sind heute immer häufiger bereit, Geld für Hautpflege aus dem Luxus-Segment auszugeben. Kosmetikfirmen erforschen die Natur für neue Produkte aus.**

Es war im Jahre 1989, als Kanebo Cosmetics mit einem neuen, ganz besonderen Hautpflegeprodukt die Bühne betrat. Eine normale Hautcreme kostete damals durchschnittlich 30 bis 40 Mark (15 bis 20 Euro). Für SENSAI EX La Creme mussten Frauen dagegen fast 700 Mark (etwa 350 Euro) auf den Tisch legen. Was zunächst nur als Prototyp gedacht war, eroberte in sehr kurzer Zeit bald immer mehr Käuferinnen, trotz des hohen Preises. Kanebo Cosmetics entwickelte sich so zum Vorreiter für einen ganz neuen Markt für Luxus-Kosmetika.

Bei Kanebo Cosmetics kommen Wissenschaft und Forschung eine große Bedeutung zu. Immerhin 80 Jahre Anti-Aging Expertise stecken inzwischen in den heutigen Pflegeprodukten. Diese bestehen aus zwei Hauptkomponenten aus Japan, die eng mit der Tradition des Landes verbunden sind: der Koishimaru-Seide und, in der Luxuskosmetiklinie der dritten Generation, die Sakura-Kirschblüte.

Die Koishimaru-Seide ist die wertvollste Seide der Welt und war früher ausschließlich dem japanischen Kaiserhaus vorbehalten. Weltweit darf heute nur Kanebo Cosmetics diese Seide in seinen Produkten einsetzen. Für die Pflege der Haut ist sie so wertvoll, weil sie auf hervorragende Weise in der Lage ist, ihre Feuchtigkeit zu spenden – und so für die sprichwörtlich seidige Haut zu sorgen. Zusätzlich fördert Koishimaru-Seide die Hyaluron-Synthese und bindet die Feuchtigkeit in der Haut.

Im Jahre 2013 brachte Kanebo Cosmetics eine neue Luxuspflege auf den

Markt: die SENSAI ULTIMATE Linie. Zehn Jahre lang wurden 100 verschiedene Wirkstoffe getestet. Entschieden haben die SENSAI-Wissenschaftler sich schließlich für die traditionsreiche und sagenumwobene Sakura-Kirschblüte, die durch eine geradezu unglaubliche Regenerations- und Lebenskraft beeindruckt. Die Forscher machten die bahnbrechende Entdeckung, dass die Fähigkeit der Kirschblüten zur Erneuerung auch die Regenerationskraft der Haut aktiviert. Die SENSAI ULTIMATE Linie hat die Eigenschaften, die Reparatur aller Zellfunktionen anzuregen und die Energieproduktion in den Zellen zu steigern.

Der anstehende Sommer birgt besondere Belastungen für die Haut. Speziell dafür bringt Rituals Cosmetics eine limitierte Kollektion heraus. Sie vereint die belebenden Eigenschaften der Verbene mit den blumigen und zitronigen Noten von Petitgrain. Der Sugar Body Scrub soll für gesunde Haut sorgen und wurde speziell entwickelt, um die Haut zu nähren und zu revitalisieren. Um der Haut Feuchtigkeit zu geben, hat Rituals Cosmetics das Caring Shower Oil und das Foaming Shower Gel entwickelt.

Ebenfalls limitiert ist ein besonderes Produkt von Lush: die Drop-of-Hope-Seife aus Rapsöl. Sie stammt aus dem japanischen Fukushima und wirkt bei radioaktiver Bestrahlung dekontaminierend. Sich selbst und anderen tut man etwas Gutes, wenn man zum Charity Pot von Lush greift. Der Charity Pot ist eine reichhaltige, großzügige Haut-Creme. Der Verkaufserlös geht an kleine Wohltätigkeitsgruppen, die sich für Menschenrechte, Umwelt- oder Tierschutz einsetzen.

Text: Armin Fuhrer

Hauterkrankungen werden unter Stress befeuert.“ Verhaltensweisen, mit denen die Belastungen kompensiert werden sollen – wie Rauchen, übermäßiges Essen und Trinken – verursachen zudem sichtbare negative Veränderungen unseres Erscheinungsbildes.

Wichtig sei es, nicht erst beim Auftreten von Beschwerden aktiv zu werden, sondern kontinuierlich auf sein Wohlbefinden zu achten: „Wir sind heute eine Sitzgesellschaft und muten uns ein Übermaß an mentalen, sozialen und emotionalen Beanspruchungen zu. Wir essen falsch, konsumieren zu viel Genussgifte und industrielle Nahrungsmittel. Wenn wir selbst nicht für das richtige Maß sorgen, tut es in der Regel niemand anderer für uns“, so Hertel. Um etwas zu ändern, brauche es eine gute Selbstwahrnehmung, Motivation und Volition: „Volition ist die Fähigkeit, einen antriebsstarken Wunsch auch erfolgreich in die Tat umsetzen zu können. Darin sind die meisten schlechte Amateure.“

Doch wer lange gesund leben möchte, müsse sich selbst darum kümmern: „Das Gesundheitssystem tut kaum etwas dafür. Es lebt ja im Gegenteil vom Heer der chronisch Kranken“, kritisiert Hertel. Dass wissenschaftliche Erkenntnisse über gesunde Lebensweisen und die Bedeutung sozialen und emotionalen Rückhalts durch funktionierende Familien, Freundschaften und sonstige Bindungen verstärkt von den Medien aufgegriffen werden, freut den Verbandschef daher ebenso, wie der Wandel des Schönheitsideals vom schlanken zum trainierten Körper und damit einhergehende Wellnesstrends: Jenseits der Verwöhn-Programme, die Wohlbefinden ohne eigenes Zutun versprechen, etablierten sich in Wellnesshotels und Spa-Resorts Coachings und Lernprogramme für ein besseres und glückliches Leben.

Text: Ulrike Christoforidis



Foto: Joraph - Fotolia



# HAPPY SIZE

*Your Plus Size Fashion Shop*

**15 €**

**Gutschein\***

**Code: HPY4**

*Gültig bis 30.04.2017 auf:*

**[www.happy-size.de](http://www.happy-size.de)**

Mode ist keine Frage der Kleidergröße! Happy Size vereint die neuesten Styles mit modischen Basics und setzt Ihre Kurven damit perfekt in Szene!

Als einer der marktführenden Onlineshops im Plus Size Fashion Bereich, bietet [www.happy-size.de](http://www.happy-size.de) mit über 100 Modemarken für Frauen und Männer ein rundum überzeugendes Einkaufserlebnis. So wird aus Plus Size eine Happy Size!

Lassen Sie sich begeistern und entdecken Sie jetzt die aktuelle Damen- und Herrenkollektion mit Ihrem 15€ Gutschein\*!

\*Der Gutschein ist gültig bis 30.04.2017 und gilt für alle Artikel im Onlineshop, ausgenommen Partnerware (Kennzeichnung am Produkt „Versand durch Partner“). Bitte geben Sie im Warenkorb Ihre Codenummer HPY4 ein. Anschließend wird der Gutschein mit dem Gesamtbetrag verrechnet. Partnerware wird nicht rabattiert. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Mindestbestellwert beträgt 50 € (ohne Partnerware). Dies ist ein Angebot von Happy Size Versand GmbH & Co.KG, Hanauer Landstraße 523, 60386 Frankfurt am Main.